

# Ruecktritt von Praesident Werner Stettler

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1985)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-938908>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## RUECKTRITT VON PRAESIDENT WERNER STETTLER

- Anlässlich der 5.ordentlichen Generalversammlung vom 9. November 1952 wurde Werner Stettler für eine Amtsdauer von 2 Jahren zum Aktuar des Vereins gewählt.

- Aus dem Protokoll der 7.ordentl. Generalversammlung vom 7. November 1954:

Albert Caminada erklärt, dass er nun 4 Jahre als Präsident geamtet hat und deshalb der Zeitpunkt als gekommen erachte, das Amt niederzulegen und eine Neuwahl vornehmen zu lassen. Als neuer Präsident schlägt der Vorstand den bisherigen Aktuar Werner Stettler vor. Werner Stettler wird von der Versammlung einstimmig als neuer Präsident gewählt.

- 30 Jahre später:

Aus dem Protokoll der 37.ordentl. Generalversammlung vom 16. November 1984:

Präsident Werner Stettler teilt mit, dass er bereits an der letzten Generalversammlung seinen Rücktritt bekannt gab und zwar definitiv und unwiderruflich. Ein Wechsel war eigentlich schon auf diese Generalversammlung hin vorgesehen. Aus verschiedenen Gründen war es jedoch nicht möglich, die Amtsübergabe so vorzubereiten, dass bereits an dieser Generalversammlung ein neuer Präsident zur Wahl vorgeschlagen werden kann. Präsident Stettler erklärt sich demzufolge bereit, sein Mandat noch bis April 1985 weiterzuführen, um dann an einer ausserordentlichen Generalversammlung die Wahl eines neuen Präsidenten vornehmen zu lassen. Dieser Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

\*\*\*\*\*

An der auf den 19. April 1985 festgesetzten a.o. Generalversammlung wird Präsident W. Stettler einen Rückblick über seine Präsidialtätigkeit geben. Anschliessend folgt dann die Wahl eines neuen Präsidenten. (s. Einladung auf Seite 2 zur 1.a.o. Generalversammlung).

Als Bewerber für das Amt eines neuen Präsidenten des Schweizer-Vereins im Fürstentum Liechtenstein stellen sich die beiden Vorstandsmitglieder Reto Silvani und Hans Wanner zur Verfügung.

Nachfolgend veröffentlichen wir einen kurzen Lebenslauf dieser Bewerber.



Reto Silvani

Meierhofstrasse 72  
9490 Vaduz

Reto Silvani, geb. 14. Mai 1945 in Saas im Prättigau. Primar- und Sekundarschulen in Tavanasa, St. Peter und Chur. Universitätsstudium in Südkalifornien, abgeschlossen als Bakkalaureus der philosophischen Fakultät. USA Staatsexamen und Diplom für staatlich anerkannte Bücherexperten. 15 Jahre Auslandsaufenthalt, wovon 8 Jahre aktiv in Auslandschweizerorganisationen. Während 12 Jahren berufstätig bei einer internationalen Revisionsgesellschaft auf dem Gebiet der Wirtschaftsprüfung und Betriebsberatung. Seit Juni 1982 Direktor der Niederlassung dieser Gesellschaft in Vaduz.

Reto Silvani wohnt seit 1981 in Liechtenstein. Er ist verheiratet und Vater von 2 Kindern. Seit November 1982 Mitglied des Schweizer-Vereins und aktives Mitglied in der Schützensektion. An der Generalversammlung vom November 1983 wurde er als Beisitzer in den Vorstand gewählt.

\*\*\*\*\*



Hans Wanner

Im Gässle 9

9490 Vaduz

Hans Wanner, geb. 12. August 1949, Bürger von Baden (AG) und Weiningen (TG). Besuch der Schulen in Baden und der Handelsschule in Neuenburg. Nach verschiedenen Lehr- und Wanderjahren, Abschluss der Hotelfachschule in Luzern. Seit 1977 tätig im Schulungshotel Gaflei und verantwortlich für die praktische Hotelführung. Heute in einer Nebenbranche der Gastronomie tätig und spezialisiert in der sogenannten Systemgastronomie. Verantwortlich für die operative und kaufmännische Leitung. Hans Wanner

ist verheiratet und Vater eines Kindes. Seit Oktober 1978 Mitglied des Schweizer-Vereins und aktives Mitglied in der Schützensektion. An der Generalversammlung vom November 1984 wurde er als Beisitzer in den Vorstand gewählt.

\*\*\*\*\*

## AUSLANDSCHWEIZERTAGUNG 1985 IN INTERLAKEN

Zeitpunkt: Freitag, den 23. bis Sonntag, den  
25. August 1985

Thema: Allgemeine Auslandschweizerprobleme

Die Plenarversammlung der Auslandschweizertagung 1985 soll nicht, wie üblich, einem speziellen Thema gewidmet sein, sondern ganz zur Behandlung von allgemeinen Auslandschweizerproblemen zur Verfügung stehen. Sie wird allen Auslandschweizern offen sein und soll durch eine freie Diskussion über Fragen, die Sie selber stellen, belebt werden. Damit eine solche Versammlung jedoch erfolgreich sein wird, müssen die Fragen geordnet werden.

Wir laden deshalb die Liechtenstein-Schweizer herzlich ein, uns nicht nur die Fragen, welche Sie gerne bei dieser Gelegenheit behandelt wissen möchten, anzugeben, sondern uns aber auch mitzuteilen, ob es Ihnen möglich ist, diese Probleme persönlich in Interlaken aufzuwerfen. Um Ihre Anliegen zu beantworten, sollen in Interlaken wenn nötig, Experten aus den verschiedensten Kreisen aufgeboden werden. Die Fragen sollten allerdings allgemeiner und nicht persönlicher Art sein. Wir werden die eingegangenen Fragen dem Auslandschweizersekretariat zur Bearbeitung weiterleiten.

Wenn Sie zudem an der Auslandschweizertagung teilnehmen möchten, können Sie bei uns ein Anmeldeformular anfordern.